

**Nicht genehmigtes
Protokoll der 5. ordentlichen Sitzung des Institutsrates des ZI Osteuropa-Instituts
am 24.10.2005**

Beginn: 15.00 h

Ende: 19.05 h

Anwesende				
Stimmberechtigt:		Nicht-stimmberechtigt:		Gäste:
Daase (bis 17.00 h)	stud. Vertr.	Fischer, 2. Vorsitz.	Wiss. Mitarb.	Bitzer
Despot (bis 18.20 h)	Wiss. Mitarb.	Nikolova	Verw.	Balgova
Frübis	Wiss. Mitarb.	Brose	VL	Jusefpolskaja
Genov	Professor			Kerekes
Schrettl	Professor			Koeltzsch
Segbers (bis 17.35 h)	Professor			Nicol
Sundhaussen	Professor			Pappai
Savvidis	Sonst. Mitarb.			Petersdorf
Witte (bis 17.40 h)	Professor			Roock
				Schulz
				Schwartz

Entschuldigt: Kaldewey, Pickhan

Die Tagesordnung wird wie folgt festgelegt:

TOP 1: Präliminarien (Protokolle, TOPs etc.)

TOP 2: Lehre: Lehrkapazität versus erforderliches Lehrangebot, Zulassungen (Master, Magister), Probleme mit SAP-Campus Management, Akkreditierung, Leistungspunkte

TOP 3: Forschung: Arbeitsgruppen, Marie Curie Research Network, Forschungsseminar

TOP 4: Verwaltung/Infrastruktur: Bibliothek, Zielvereinbarungen (auch innerhalb des OEI), Stellenstreichung, Internet-Auftritt, Umzug zu Zedat

TOP 5: Verschiedenes: Alumni-Netzwerk, Geschichte des OEI, Berichte, BOI, Preise etc.

TOP 1: Präliminarien (Protokolle, TOPs etc.)

Genehmigung der Protokolle vom 27.6., 01.08. und 01.09.2005:

Herr Genov stellt einen Antrag auf Änderung des Protokolls vom 30.05.2005. Das Protokoll ist vom IR in seiner Sitzung am 27.06.2005 genehmigt worden, so dass es nachträglich nicht mehr geändert werden kann. Der Vorsitzende schlägt vor, den Antrag von Herrn Genov diesem Protokoll beizulegen.

Abstimmungsergebnis: 6-0-3

Die Protokolle vom 27.06., 01.08. und 01.09.2005 werden mit 9-0-0 genehmigt.

TOP 2: Lehre: Lehrkapazität versus erforderliches Lehrangebot, Zulassungen (Master, Magister), Probleme mit SAP-Campus Management, Akkreditierung, Leistungspunkte

Frau Pickhan stellt einen Antrag auf Ausgleich für die Überfüllung der Lehrverpflichtung ihrer beiden WiMi's, Frau Koeltzsch und Frau Pappai. Der Ausgleich soll in Form einer Freistellung von der Lehre im SS 2006 bzw. WS 2006/07 erfolgen. Der IR befürwortet den Antrag unter zwei Vorbehalten: Die Lehrverpflichtung muss durch den Lehrstuhl gewährleistet sein, und der Antrag muss mit der LVVO vereinbar sein.

Abstimmungsergebnis: 9-0-0.

Der Vorsitzende erläutert, dass die derzeitige Lehrkapazität am OEI 73 SWS beträgt. Nach dem Ausscheiden von Herrn Sundhausen werden es 62,5 SWS sein. Für den Master allein wären 80 SWS nötig, für den Magister weitere 72, zusammen 152 SWS. Die Lehrkapazität ist also bei weitem zu gering. Dieser Mangel kann nur dadurch ausgeglichen werden, dass die Lehrveranstaltungen für beide Studiengänge angeboten werden.

Herr Witte regt an, auf der nächsten IR-Sitzung die Studienabschlüsse am OEI zur Diskussion zu stellen.

Der IR einigt sich auf folgende Fristen:

- Meldungen der Lehrveranstaltungen: 01.07. für das folgende SS und 01.02. für das folgende WS;
- Abgabe der Kommentare: 15.11. für das folgende SS, 15.05. für das folgende WS;
- Im Rahmen des Campus Managements ist künftig jeder Dozent verpflichtet, bis zum Ende der zweiten Woche des Folgesemesters die Noten in das System einzugeben. Der IR empfiehlt daher eine Fristsetzung für die Abgabe der Hausarbeiten zum 15. 3. bzw. 15.09.

Der Master Präsenz ist erfolgreich akkreditiert worden, vorbehaltlich dreier Auflagen, die in der MA-AG diskutiert wurden. Die daraus resultierenden Vorlagen für die Stellungnahme des OEI zu den Auflagen von Frau Nicol und Herrn Segbers werden zur Diskussion gestellt und mit 9-0-0 beschlossen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass es bei der Festsetzung der Leistungspunkte Asymmetrien gäbe und bittet die Lehrenden, darüber nachzudenken.

Die Themenauswahl bei der Ringvorlesung wird als problematisch angesehen und zur Diskussion gestellt.

Das Lehrprogramm SS 2006 wird diskutiert:

Magister:

Das Interdisziplinäre Colloquium (Pflichtveranstaltung) muss noch geklärt werden. Es steht bisher mit N.N. im Programm.

Master:

- Das Lehrangebot in der Disziplin Soziologie ist nicht ausreichend. Herr Genov wird sich darum bemühen, einen zusätzlichen Lehrauftrag heranzuziehen, um das Angebot zu vervollständigen.
- Das Lehrangebot in der Disziplin Recht ist ebenfalls nicht ausreichend. Der Vorsitzende wird Herrn Wohlgemuth fragen, ob er einen besoldeten Lehrauftrag übernehmen möchte oder Lehrbeauftragte benennen kann.

Das Lehrprogramm und folgende Lehraufträge SS 2006 werden mit 9-0-0 beschlossen:

ASP Politik:	Halbach, Liese
ASP Gesellschaft:	Casula, Müller
ASP Recht:	Monakhov
ASP Wirtschaft:	Engerer/Baas/Thiessen, Görg, Opitz
ASP Geschichte:	Kretsi/Thelen, Riedel, Wiaderny
ASP Kultur:	Gludovatz, Kursell, Sasse

Die Entscheidung über die Besoldung bzw. Unbesoldung der Lehraufträge ist jeder/m Lehrstuhlinhaber/in (im Rahmen ihrer/seiner Kostenstelle) überlassen.

Die Entscheidung über die Lehraufträge im Rahmen der Frauenförderung wird vertagt.

Aus Zeitgründen wird TOP 3 nicht behandelt.

TOP 4: Verwaltung/Infrastruktur: Bibliothek, Zielvereinbarungen (auch innerhalb des OEI), Stellenstreichung, Internet-Auftritt, Umzug zu Zedat

Der FB PolSoz erwartet vom ZI OEI die Zustimmung zur Eingliederung seiner Bibliothek in die des FB PolSoz. Der IR des ZI OEI hält es nach ausführlicher Diskussion nicht für richtig, einen solchen zustimmenden Beschluss zu fassen. Auf Vorschlag von Herrn Brose beschließt der IR einstimmig, dass die Professoren des OEI sich um einen Termin bei VP 3 und K bemühen, um die Position des OEI zu erläutern und die genaue Position des Präsidiums zu erfahren. An dem Termin sollte auch Herr Brose teilnehmen.

TOP 5: Verschiedenes

Der Vorsitzende teilt mit:

- Das OEI hat sich an einer Bewerbung um ein Marie Curie Research Network bemüht. Ansprechpartnerin ist Frau Pickhan.

- Das OEI wird sich um den Aufbau eines Alumni-Netzwerks bemühen, dass vor allem zur Jobvermittlung genutzt werden könnte.
- Es werden zwei Rückkehrerprogramme für WissenschaftlerInnen im Ausland von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung (1 Mio.) und der Alexander von Humboldt-Stiftung (1,2 Mio.) ausgeschrieben. Vorschläge können bis zum 12.12.2005 bei VP 4 eingereicht werden.
- Das Präsidium bittet um Mitteilung der Wissenschaftspreise, die FU-Angehörige in den Jahren 2000 bis 2005 erhalten haben.
- Das Präsidium plant die Budgetierung des Mittelbaus einzuführen.
- Das Präsidium bitte um Absichtserklärungen im Rahmen eines internen Exzellenz-Wettbewerbs.
- Frau Pickhan wird sich mit einer Veranstaltung an der langen Nacht der Wissenschaften beteiligen. Partner sind willkommen.
- Die OEI-Mitarbeiter sollten sich aus Sicherheitsgründen bei geplanten Besuchen des OEI am Wochenende beim Wachpersonal anmelden.

Der Vorsitzende gratuliert Herrn Sundhausen zu dem hervorragenden Platz, den er in der neuesten Drittmittelstatistik der FU belegt hat.

01.11.2005

gez.

Prof. Wolfram Schrettl

gez.

Nikolova, Protokollführerin